



Datum Berlin, 01. Dezember 2018

Förderkennzeichen 03ET1315 A-C (01.12.2015 bis 31.3.2020)

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) fördert das Forschungsprojekt „Forschungsdatenbank Nichtwohngebäude“ im Rahmen des Energieforschungsprogramms der Bundesregierung.

Die beteiligten Verbundpartner sind das Institut für Wohnen und Umwelt GmbH, Darmstadt (IWU), das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V., Dresden (IÖR) und die Bergische Universität Wuppertal (BUW). Das Forschungsprojekt hat folgende Teilprojekte:

- A Stichprobenerhebung und Auswertung typologischer, struktureller und energetischer Merkmale (IWU)
- B Erhebung von Gebäudemerkmalen und Gebäudeklassifikation durch Geodatenanalyse (IÖR)
- C Screening des Nichtwohngebäudebestands (BUW)

Hierbei wird eine Vor-Ort Erfassung von 100.000 Nichtwohngebäuden in Deutschland durchgeführt. Ziel ist es, durch die Ermittlung grundlegender Datenbestände die Struktur und die energetische Qualität des deutschen Nichtwohngebäudebestandes besser einschätzen zu können.

Bei der Vor-Ort-Erfassung werden Informationen zur Art des Gebäudes, zum Nutzer, zum Baualter, zur Dachform, zur Zahl der Geschosse, zur Fassadengestaltung sowie zum Modernisierungsstand der zufällig im Rahmen einer Stichprobenziehung ausgewählten Gebäude gewonnen. Zusätzlich werden Gebäude fotografiert. Die gebäudespezifischen **Einzeldaten werden nicht veröffentlicht oder weitergegeben**, sondern nur projektbezogen als Grundlage für die Hochrechnung der Daten zum Bestand von Nichtwohngebäude verwendet.

Die Forschungsteilnehmer sind auf diese Informationen angewiesen, um ihre Aufgabe optimal zu erfüllen und einen Beitrag zur Energiewende zu leisten. Ich appelliere an Sie als Privatperson bzw. Vertreter eines Unternehmens, einer Behörde oder Institution, die Projektpartner dabei zu unterstützen!

Ansprechpartner der BUW, Dr. Roland Busch und Ann-Katrin Müller, beantworten Ihnen gerne Fragen zum Projekt unter der Tel. 0202 439 4259 und 0171 117 97 83. Über das Projekt informiert auch die Homepage www.datanwg.de

Neben den oben genannten Projektleitern stehen Ihnen auch Mitarbeiter des vom BMWi beauftragten Projektträgers Jülich (PtJ) für Rückfragen zur Verfügung.
Ansprechpartnerin: Mira Heinze 02461-61 1981 m.heinze@fz-juelich.de

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Wolfgang Langen
Referatsleiter Energieforschung – Projektförderung und Internationales